



VG FURTH

www.landshuter-zeitung.de

## Wöchentliche Babysprechstunde

**Obersüßbach/Weihmichl/Furth.**

Die kostenfreie Babysprechstunde findet jeden Montag von 8 bis 10 Uhr in der Kinderkrippe St. Marien, Klosterstraße 5, in Furth statt. Dies ist ein Angebot für Väter und Mütter mit Kindern bis zu drei Jahren. Die Kinderkrankenschwester, Astrid Satzl ist für die Eltern da und gibt Rat und Hilfe zu Themen rund um das Baby oder Kleinkind.

## Ferienprogrammheft in Schule und Freibad

**Obersüßbach.** In Zusammenarbeit mit den Vereinen und engagierten Bürgern ist es gelungen, ein interessantes Ferienprogramm zu erstellen. Die Programmhefte liegen im Kindergarten, Schule, Freibad und Bücherei sowie den ortsansässigen Banken und Geschäften aus. Hierin sowie auf der Homepage der Gemeinde findet man die Informationen über die geplanten Veranstaltungen und Unternehmungen für die Ferienkinder.

## Ferienprogramm in den Startlöchern

**Weihmichl.** Die Anmeldung für Veranstaltungen im Ferienprogramm der Gemeinde ist noch bis Montag möglich. Die Broschüre mit dem Anmeldeformular wurde an alle Haushalte verteilt. Weitere Exemplare liegen in der VG Furth aus. Die Unterlagen sind auch im Internet unter [www.weihmichl.de](http://www.weihmichl.de) (Rubrik „Leben in Weihmichl“ – „Ferienprogramm“) abrufbar. Die Jugendbeauftragten Katrin Baumgartner und Hans-Peter Deifel stehen für Rückfragen unter den Telefonnummern 0170-4922218 und 0175-2014515 zur Verfügung.

## Gemeinderat tagt

**Furth.** Am Montag findet um 19 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: Genehmigung der letzten Niederschrift; Informationen und Bekanntgaben; Bauanträge: Errichtung eines Garten-Gerätehauses, Finkenweg 15, Entwies; Neubau eines Friedl-Fertighauses mit Garage und Carport, Brunnenstraße 4 in Furth; Abbruch eines bestehenden Gebäudes und Neubau eines Vierseithofes, Feldmann 2, Schatzhofen. Des Weiteren: Vereinbarung 20kV Trafostation „Niederarth I“, Bestellung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit; Bebauungs- und Grünordnungsplan „An der Hauptstraße“ und Flächennutzungsplan und Landschaftsplan, Deckblatt 9 in der Marktgemeinde Altdorf; Aufstellung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan in Weihmichl, „Langwies III“ in der Fassung vom 30. Mai 2016; Bauleitplanverfahren zur Änderung der Erweiterung der Ortsabgrenzungssatzung „südlich der Jägerstraße“ durch das Deckblatt 2, förmliche Beteiligung der Behörden gemäß Paragraph 13a, BauGB, Gemeinde Bruckberg; Änderung des Bebauungsplanes „Moosstraße“, Ergolding, im beschleunigten Verfahren nach Paragraph 13a, BauGB. Nach Verschiedenes, Wünsche und Anregungen schließt sich ein nichtöffentlicher Sitzungsteil an.

# Bürgerschießen beim Geburtstag

Ganze Gemeinde beteiligte sich am sportlichen Treiben der Vaterlandschützen

**Neuhausen.** Das Wochenende stand ganz im Zeichen des 110. Geburtstages der Vaterlandschützen. Neben dem Ehrenabend und der Siegerehrung vom Gautensilienschießen galt es auch die Sieger des Modernen Fünfkampfes und des Bürgerschießens zu prämiieren. Schützenmeister Marcus Höslmeier und Bürgermeister Sebastian Satzl führten die Siegerehrung durch.

Insgesamt beteiligten sich 24 Mannschaften mit fast 100 Sportlern am Treiben am Vereinsgelände im Rahmen des Modernen Fünfkampfes, bei dem es galt, Treffsicherheit zu zeigen. Es wurde im Schießstand geschossen, die Fußballtorwand anvisiert, der Basketballkorb angepeilt, beim Darten durfte man seine Treffsicherheit beweisen und das traditionelle Hufeisenwerfen durfte nicht fehlen.

Vier Starter bildeten ein Team. Alle Gruppen und Vereine bekamen Preise und auch die besten Einzelstarter wurden prämiert. Bei den Damen war es zur Freude aller Fah-



Die Erstplatzierten beim Bürgerschießen, im Modernen Fünfkampf und in der Mannschaftswertung der Dorfmeisterschaft.

nenmutter Angela Anghuber, die mit 339 Punkten für den Frauenbund die Beste war. Es folgten Doris Langwieser von den Schloßschützen Obersüßbach mit 310 und Laura Frank von Edelweiß Arth mit 278 Punkten. Bei den Herren dominierte Schützenchef Marcus Höslmeier

mit 487 Punkten. Er gewann vor Roland Walter mit 465 und Bürgermeister Sebastian Satzl vom Team Gemeinderat mit 367 Punkten.

Bei den Teams waren die „Walters“ nicht zu schlagen. 1398 Punkte reichten für die Familie, die ein ganzes Team stellte, zum Sieg. Die

KSK Neuhausen folgte mit 1192 Punkten vor den Freien Wählern Neuhausen-Weihmichl mit 1149 Punkten. Vierte wurde der Steckerlverein Stollnried (1137) vor der zweiten Mannschaft der FFW Neuhausen (1131). Unter die besten zehn Teams kamen ferner Crew Neuhausen, Schloßschützen Obersüßbach II, Edelweiß Arth, Gemeinderat und Feuerwehr Neuhausen I.

Am Bürgerschießen konnte sich jedermann beteiligen. Geschossen wurden zehn Schuss und ohne jegliche Schießausrüstung. Manch starker Stammschütze musste erkennen, dass dies ohne Schuhe, Hose und Jacke gar nicht so einfach ist. Marco Huber war aber ganz souverän und gewann das Schießen mit 79 Ringen vor Roland Walter, der es auf 75 Ringe brachte. Tobias Gruber bekam als Dritter einen Preis für seine 73 Ringe – ebenso der Vierte, Schützenkassier Andreas Höslmeier, der 71 Ringe schaffte.

Mit einem gemütlichen Beisammensein feierten die Schützen am Dorfplatz noch mit der Bevölkerung ihren 110. Geburtstag.

## Ökumenischer Bibelkreis

**Gündlkofen.** Am 14. Juli findet in Gündlkofen ein ökumenischer Bibelgesprächskreis des katholischen Pfarrverbandes Bruckberg/Gündlkofen in Zusammenarbeit mit der evangelischen Auferstehungskirche Landshut statt. Jeder ist willkommen, es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig, nur die Bereitschaft, sich auf eine spannende und ungewöhnliche „Bibelreise“ durch das Johannes-Evangelium zu begeben. Die Abende finden einmal im Monat jeweils donnerstags um 19.30 Uhr im Pfarrheim Gündlkofen, neben der Kirche, statt. Der nächste Termin ist der 22. September. Eine Anmeldung ist nicht nötig, für Rückfragen steht Dr. Harald Fauser Telefon 08765-377 gerne zur Verfügung.

## Kochvorführung am Schmankerlmarkt

**Unterneuhausen.** Manuela Fink zeigt, wie man clever kochen und einfach genießen kann. Mit der einzigartigen Guided-Cooking-Funktion wird man Schritt für Schritt zum Lieblingsrezept geführt. Hartweizen-, Dinkel- und Vollkornnudeln aus eigener Herstellung von Georg Huber erweitern das umfangreiche Angebot der Marktbesucher mit vielfältigen Spezialitäten aus der Region. Eine reiche Käseauswahl bietet der Biohof Hagl und Kraml an. Blaubeeren aus eigenem Anbau bietet Herbert Schober an. Neben Obst und Gemüse gibt es Jungpflanzen für den Eigenanbau von Schmid-Seyffert. Gemütlich wird es unter der Linde oder in der Markthalle beim hausgemachten Kuchenbuffet oder den Köstlichkeiten des Gourmet-Stands. Das besondere Einkaufserlebnis am Lindenplatz kann man immer freitags von 15 bis 18.30 Uhr genießen.



## Polizei zu Besuch im „Vogelnest“

**Weihmichl.** Polizeihauptkommissar Hummel von der Polizeiinspektion Rottenburg besuchte die Vorschulkinder vom Vogelnest Weihmichl und erklärte ihnen die wichtigsten Regeln im Straßenverkehr. Der Polizeibeamte informierte die künftigen Schulanfänger, wie wichtig es ist, sich an bestimmte Regeln zu halten: Erstens muss man als Fußgänger immer auf dem Gehweg oder am Fahrbahnrand gehen und

zweitens, wenn man die Straße überqueren will, sich vergewissern, dass diese frei ist. Erst wenn kein Fahrzeug zu sehen und auch nicht zu hören ist, kann diese überquert werden. Ebenfalls machte er den Kindern bewusst, dass ein Schulkind auf dem Schulweg auf sich selber aufpassen muss, da es ja alleine unterwegs ist. Fangenspielen oder mit dem Ball rumschießen hat dabei nichts verloren.

Den künftigen Schulweg gab Hummel den Vorschulkindern als Hausaufgabe auf. Gemeinsam mit den Eltern muss dieser trainiert werden, damit alle Abc-Schützen ab September sicher zur Schule kommen. Zum Schluss, nachdem das Polizeiauto mit Blaulicht und Martinshorn genau unter Augenschein genommen wurde, gab es für jedes Kind noch ein Heft mit allen wichtigen Regeln für zu Hause.



## Erste Hilfe-Kurs an der Mittelschule

**Furth.** Im Lehrgang „Erste Hilfe“ wurden vom ehrenamtlichen BRK-Mitarbeiter Reinhold Strasser für die Schüler der neunten Klasse nur grundlegende Maßnahmen aus der Ersten Hilfe vermittelt. In diesem Lehrgang konnte jeder die Maßnahmen zur Erstversorgung von vital bedrohten Betroffenen erlernen. Mit diesem Wissen ist man für nahezu alle Notfälle, die sich jederzeit im

privaten und beruflichen Umfeld ereignen können, gut gerüstet. Hierbei ging es zu einem großen Teil um Notfälle bezüglich Atmung und Kreislauf. Auch die Versorgung von Verletzungen oder Verbrennungen sowie Vergiftungen wurde gelehrt. Ein besonderer Schwerpunkt war der lebensbedrohliche Zustand Schock.

Die abwechslungsreiche Ver-

knüpfung von Theorie und Praxis sorgte nicht nur für gute Stimmung, sondern sicherte außerdem das Verständnis für die verschiedenen Maßnahmen. Besonders die praktischen Übungen mit Verbandsmaterial oder der Übungspuppe „Little Anne“ zur Beatmung Bewusstloser wurden mit Eifer ausgeübt, fachkundig begutachtet und, falls nötig, korrigiert.